
 $E(R_i)$ = Erwartete Rendite

 $E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios

 R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen

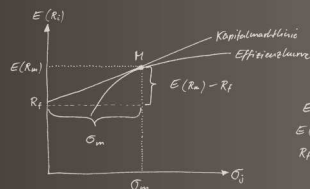
Vereinfachter Verkaufsprospekt | Juni 2009

ETFlab MSCI USA

Bei dem Sondervermögen ETFlab MSCI USA handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Wertpapierindex-Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

ETFlab MSCI USA auf einen Blick

Anlageziel	Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MSCI USA (Preisindex) nachzubilden. Das Sondervermögen strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt. Erträge werden grundsätzlich ausgeschüttet. Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).
Anlagepolitik	Der MSCI USA (Preisindex) besteht aus den nach Marktkapitalisierung des Streubesitzes (Free-Float) größten Unternehmen der Vereinigten Staaten von Amerika. Über den Index werden ungefähr 85% der Marktkapitalisierung des zugrunde liegenden Anlageuniversums abgebildet. Der Duplizierungsgrad des Sondervermögens beträgt mindestens 95%. Dies bedeutet, dass das Sondervermögen zu mindestens 95% in Wertpapieren, die im Wertpapierindex enthalten sind oder im Zuge von Indexänderungen in diesen aufgenommen werden (Indexwertpapiere), Wertpapieren, die auf diese Indexpapiere oder den Wertpapierindex begeben werden sowie in Derivaten investiert ist. Dabei ist bei der Nachbildung des Wertpapierindex im Sinne einer direkten Duplizierung des Wertpapierindex den Anlagen in Indexwertpapieren der Vorrang gegenüber anderen zur Indexnachbildung dienenden Vermögenswerten einzuräumen. Es können daneben Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen nur zu Investitionszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisikopotential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der amerikanische Dollar.
Benchmark	MSCI USA
ISIN-Code	DE000ETFL268
Wertpapierkennnummer	ETF L26
Fondswährung	USD
Auflegungsdatum	08.06.2009



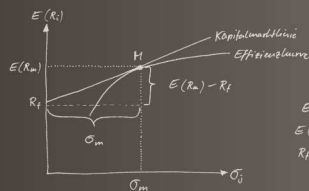
$E(R_i)$ = Erwartete Rendite
 $E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios
 R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen



ETFlab

Wertarbeit für Ihr Geld.

Anteilwertberechnung	Jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
Ausgabeaufschlag	2% (0% beim Börsenhandel)
Rücknahmeabschlag	1% (0% beim Börsenhandel)
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Ausgabepreis	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
Rücknahmepreis	Anteilwert abzgl. Rücknahmeabschlag
Kostenpauschale (vom Sondervermögen zu tragen)	0,30% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: • Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); • bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; • Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; • Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen und des Auflösungsberichtes; • Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; • Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden; • Kosten für den Lizenzvertrag; • Vergütung der Depotbank. Die Pauschalgebühr kann dem Sondervermögen jederzeit entnommen werden. Neben der der Gesellschaft zustehenden Pauschalgebühr können die folgenden Aufwendungen dem Sondervermögen zusätzlich belastet werden: • im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten; • im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern; • Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.
Gesamtkostenquote (TER)	voraussichtlich 0,30%
Laufzeitende	Unbefristet



$E(R_i)$ = Erwartete Rendite

$E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios

R_f = Zinssatz für finanziell risikolose Kapitalanlagen

Risikoprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien- und Zinsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen.

Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekannten Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 16.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 16.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter www.etflab.de veröffentlicht.

Außerdem werden die Kurse der Frankfurter Wertpapierbörse regelmäßig in der Börsenzeitung veröffentlicht. Bewertungstage sind hierbei alle Börsentage.

Derivate

Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nur zu Investitionszwecken genutzt werden. Derivate zu Absicherungszwecken werden nicht eingesetzt.

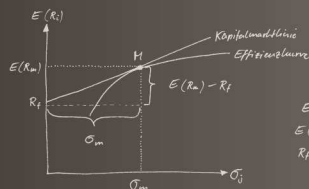
Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

Gesamtkostenquote

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.



Kauf/Verkauf

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und bei folgenden Börsen erworben werden:

Frankfurter Wertpapierbörse, Deutsche Börse AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Deutschland

Bei Erwerb der Anteile über die Börse fallen weder ein Ausgabeaufschlag noch ein Rücknahmeabschlag an. Hiervon unberührt bleiben jedoch die üblichen Spesen und Gebühren im Rahmen des Börsenhandels und der Depotverwahrung. Einzelheiten zum Handel über die Börse enthält der ausführliche Verkaufsprospekt.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank.

Kosten

Zusätzlich zu der in der Tabelle aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

Steuern

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von dem für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens sind dem ausführlichen Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Ertragsverwendung

Die Gesellschaft schüttet grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen ausschüttungsfähigen Beträge jährlich innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres aus. Außerdem können innerhalb des Geschäftsjahres Zwischenausschüttungen vorgenommen werden. Näheres ist der Internetseite www.etflab.de zu entnehmen.

Laufzeit/Geschäftsjahr

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 01. Februar bis zum 31. Januar.

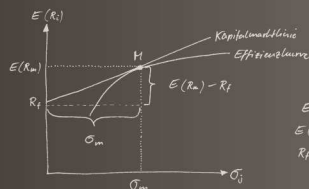
Wertentwicklung

Angaben zur Wertentwicklung sind noch nicht möglich, da das Sondervermögen erst am 08.06.2009 aufgelegt wurde.

Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Fondsadministration
- Personalwesen
- Revision
- Compliance
- EDV-Service
- Finanzbuchhaltung
- Recht



$E(R_i)$ = Erwartete Rendite

$E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios

R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen

Risikoprofil des Sondervermögens

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

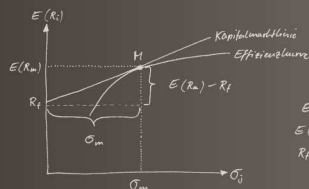
Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

- Entwicklung auf den Aktienmärkten,
- Unternehmensspezifische Entwicklungen,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.

Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

Aufsichtsbehörde	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Lurgiallee 12 60439 Frankfurt am Main
Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)	ETFlab Investment GmbH Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20 80807 München Handelsregister: Amtsgericht München, HRB 172 117, Sitz: München
Depotbank	DekaBank Deutsche Girozentrale Mainzer Landstr. 16 60325 Frankfurt am Main
Wirtschaftsprüfer	PriceWaterhouseCoopers, Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Olof-Palme-Straße 35 60439 Frankfurt am Main
Informationen	Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei ETFlab Investment GmbH Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20 80807 München Tel +49 (0)89 327 29 - 33 33 Fax +49 (0)89 327 29 - 33 13 www.etflab.de
Lizenzvermerk	Der Fonds ETFlab MSCI USA wird von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen MSCI und der ETFlab Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds..



$E(R_i)$ = Erwartete Rendite

$E(R_M)$ = Erwartete Rendite des Marktportfolios

R_f = Zinssatz für risikolose Kapitalanlagen



ETFlab

Wertarbeit für Ihr Geld.

Verkaufsbeschränkung

Die durch diesen Verkaufsprospekt angebotenen Anteile sind aufgrund US-aufsichtsrechtlicher Beschränkungen nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika (welcher Begriff auch die Bundesstaaten, Territorien und Besitzungen der Vereinigten Staaten sowie den District of Columbia umfasst) oder an bzw. zugunsten von US-Personen, wie in Regulation S unter dem Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung definiert, bestimmt. US-Personen sind natürliche Personen, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika haben. Außerdem schließt der Begriff der US-Person juristische Personen ein, die gemäß den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika gegründet wurden.

Dementsprechend werden Anteile in den Vereinigten Staaten von Amerika und an oder für Rechnung von US-Personen weder angeboten noch verkauft. Spätere Übertragungen von Anteilen in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. an US-Personen sind unzulässig.

Dieser Prospekt darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen verbreitet werden. Die Verteilung dieses Prospekts und das Angebot bzw. der Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.